

---

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Einleitung

<b>1 Einleitung</b> .....	3
1.1 Ausrichtung und Zielsetzung dieses Buchs .....	5
1.2 Zielgruppe.....	8
1.3 Hinweise für den Leser .....	8
Literatur.....	9

## Teil II Traditionelle Standorttheorien und Branchenstrukturen

<b>2 Traditionelle Standortlehre</b> .....	13
2.1 Theorien unternehmerischer Standortwahl.....	14
2.1.1 Hotellings Gesetz .....	14
2.1.2 Industriestandorttheorie .....	21
2.2 Standortstrukturtheorien .....	30
2.2.1 Theorie der Landnutzung .....	30
2.2.2 Theorie der zentralen Orte .....	40
Literatur.....	54
<b>3 Agglomerationskräfte</b> .....	55
3.1 Vorteile erster und zweiter Art .....	56
3.1.1 Natürliche Standortvorteile.....	56
3.1.2 Interne und externe Skalenerträge .....	57
3.2 Externalitäten und Standortentscheidung .....	58
3.2.1 Öffentliche Güter in Form von Infrastruktureinrichtungen .....	59
3.2.2 Räumliche Nähe zu Zulieferbetrieben.....	59
3.2.3 Individuelle Spezialisierung und aggregierte Skalenerträge.....	60
3.2.4 Vielfalt an Zwischen- und Endprodukten.....	70
3.2.5 Arbeitskräftepooling bei Nachfrageschwankungen.....	77
3.2.6 Chancen für Stellenbesetzungen auf dem Arbeitsmarkt.....	86
3.2.7 Die Qualität von Stellenbesetzungen auf dem Arbeitsmarkt .....	88

3.2.8	Wissensdiffusion.....	98
3.2.9	Weitere externe Skalenerträge .....	104
3.2.10	Negative Externalitäten der Ballung.....	105
3.2.11	Optimale Stadtgröße .....	106
3.3	Klassische Typologie von Agglomerationseffekten.....	112
3.3.1	Statische Agglomerationseffekte.....	112
3.3.2	Dynamische Agglomerationseffekte .....	116
3.4	Resümee und weiterführende Überlegungen.....	119
	Literatur.....	121
<b>4</b>	<b>Effekte von Branchenstrukturen auf Städte .....</b>	<b>125</b>
4.1	Spezialisierung und Diversifizierung .....	126
4.2	Agglomerationsvorteile im Produktlebenszyklus .....	127
4.2.1	Preiselastizität der Güternachfrage .....	129
4.2.2	„Kita-Städte“ .....	130
4.3	Das Konzept der diversifizierten Spezialisierung .....	131
4.4	Auswirkungen der Branchenstruktur auf den Arbeitsmarkt .....	132
4.4.1	Das Appelbaum-Schettkat-Modell.....	133
4.4.2	Branchenstruktur und Beschäftigungswachstum .....	138
4.5	Fazit .....	140
	Literatur.....	141
<b>Teil III</b>	<b>Neuere Standorttheorien</b>	
<b>5</b>	<b>Das Cluster- und Netzwerkkonzept .....</b>	<b>145</b>
5.1	Voraussetzungen für die Entstehung neuerer Standorttheorien – Die Rolle von Regionen in einer globalisierten Welt .....	146
5.2	Das Aufbrechen von Wertschöpfungsketten.....	148
5.2.1	Teamtheorie.....	149
5.2.2	Unternehmertum und Unsicherheit .....	150
5.2.3	Transaktionskostentheorie und optimale Fertigungstiefe in Unternehmen .....	151
5.3	Das Cluster- und Netzwerkkonzept .....	154
5.3.1	Das Portersche Diamantmodell .....	154
5.3.2	Präzisierung des Clusterbegriffs .....	159
5.3.3	Die Entstehung von regionalen Cluster- und Netzwerkformationen .....	162
5.4	Wissensexternalitäten – Definition, Transferkanäle und Reichweite .....	167
5.4.1	Der Mechanismus der Wissensübertragung.....	168
5.4.2	Transferkanäle des Wissens und räumliche Komponente der Wissensübertragung .....	169

5.4.3	Räumliche Reichweite von Wissensexternalitäten – empirische Evidenz .....	172
5.5	Weitere Aspekte der Wissensübertragung im Clusterkontext .....	177
5.5.1	Kognitive Nähe .....	177
5.5.2	Organisatorische Nähe .....	178
5.5.3	Soziale Nähe .....	179
5.5.4	Institutionelle Nähe .....	179
5.5.5	Optimales Umfeld für den Innovationserfolg .....	181
5.6	Wissensübertragung als Voraussetzung für funktionierende Cluster .....	181
5.7	Zusammenfassung .....	187
	Literatur .....	188
<b>6</b>	<b>Kritik am Clusterkonzept und Clusterpolitik .....</b>	<b>191</b>
6.1	Konzeptionelle Clusterkritik .....	191
6.2	Clusterpolitik .....	194
6.2.1	Positive Clusterpolitik .....	195
6.2.2	Normative Clusterpolitik .....	197
	Literatur .....	205
 <b>Teil IV Neueste Standorttheorien</b>		
<b>7</b>	<b>Die Neue Ökonomische Geographie .....</b>	<b>209</b>
7.1	Der <i>Home market</i> -Effekt .....	211
7.2	Agglomerations- und Dispersionskräfte .....	218
7.3	Agglomerationsmuster .....	220
	Literatur .....	226
<b>8</b>	<b>Die Theorie der Kreativen Klasse .....</b>	<b>229</b>
8.1	Die Grundpfeiler der Theorie der Kreativen Klasse .....	230
8.2	Abgrenzung kreativer Tätigkeiten .....	231
8.3	Das favorisierte Wohnumfeld der Kreativen .....	234
8.4	Die drei Ts: Technologie, Talent und Toleranz .....	235
8.5	Die kreative Klasse in Deutschland .....	237
8.6	Kritische Würdigung .....	240
	Literatur .....	241
 <b>Teil V Regionale Entwicklungstheorien</b>		
<b>9</b>	<b>Polarisationstheorien .....</b>	<b>245</b>
9.1	Sektorale Polarisation .....	246
9.2	Regionale Polarisation .....	249
	Literatur .....	253

<b>10</b>	<b>Exportbasistheorie</b> .....	255
10.1	Exportbasismultiplikator .....	257
10.2	Empirische Anwendung und Bewertung .....	261
	Literatur .....	263
<b>11</b>	<b>Die Theorie des endogenen Wachstums</b> .....	265
11.1	Die Möglichkeit eines dauerhaften Wachstums .....	266
11.2	Ein Modell endogenen Wachstums .....	267
11.3	Implikationen für die Regionalentwicklung .....	276
	Literatur .....	277
<b>12</b>	<b>(Neo-)Schumpeterianische Ansätze</b> .....	279
12.1	Die Theorie der langen Wellen .....	280
12.2	Die neo-schumpeterianische Innovationstheorie .....	284
	Literatur .....	287
<b>13</b>	<b>Technologischer Fortschritt und der Lebenszyklus von Städten</b> .....	289
13.1	Produktivitätswachstum durch Lerneffekte .....	290
13.2	Technologischer Wandel .....	293
	Literatur .....	296
 <b>Teil VI Empirische Methoden zur Analyse von Standortentscheidungen und regionaler Wirtschaftsentwicklung</b>		
<b>14</b>	<b>Indizes räumlicher Konzentration und regionaler Spezialisierung</b> .....	299
14.1	Standortquotient/Hoover-Balassa-Index .....	300
14.2	Gini-Koeffizient .....	301
14.2.1	Räumliche Konzentration einer Branche .....	302
14.2.2	Regionale Spezialisierung .....	304
14.2.3	Interpretation des Gini-Index mithilfe der Lorenzkurve .....	306
14.3	Krugman-Index .....	309
14.3.1	Spezialisierungsindex .....	311
14.3.2	Konzentrationsindex .....	313
14.4	Hirschman-Herfindahl-Index .....	315
14.5	Ellison-Glaeser-Index .....	318
14.5.1	Agglomerationsindex .....	320
14.5.2	Koagglomerationsindex .....	332
14.5.3	Kritische Würdigung des Ellison-Glaeser-Index .....	338
14.6	Maurel-Sédillot-Index .....	339
14.7	Räumliches Distanzmaß .....	341
14.8	Clustermaß .....	346
14.9	Clusterindex .....	349

14.10	Duranton-Overman-Index .....	353
14.11	Marcon-Puech-Index .....	359
14.12	Devereux-Griffith-Simpson-Index .....	362
14.13	Relativer Diversitätsindex .....	365
14.14	Fazit .....	367
	Literatur .....	368
<b>15</b>	<b>Shift-Share-Analyse .....</b>	<b>371</b>
15.1	Die klassische Shift-Share-Analyse .....	372
15.2	Verschiedene Darstellungsweisen der Shift-Share-Identität .....	380
15.3	Kritik an der Shift-Share-Analyse .....	382
15.4	Shift-Share-Regression .....	383
15.5	Fazit .....	386
	Literatur .....	386
<b>16</b>	<b>Input-Output-Analyse .....</b>	<b>389</b>
16.1	Input-Output-Tabellen .....	390
16.2	Die Input-Output-Analyse im Kontext der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung .....	393
16.3	Grundschema der Input-Output-Analyse .....	395
16.4	Regionale Input-Output-Tabellen .....	401
16.4.1	Verfahren zur Erstellung regionaler Input-Output-Tabellen .....	401
16.4.2	Beispiel zur Konstruktion einer regionalen Input-Output-Tabelle .....	402
16.5	Die Multiplikatormatrix .....	410
16.6	Multiplikatoreffekte .....	414
16.6.1	Sektorale Multiplikatoren .....	415
16.6.2	Einkommensmultiplikatoren .....	417
16.6.3	Beschäftigungsmultiplikatoren .....	420
16.7	Identifikation von Clustern anhand von Input-Output-Tabellen .....	422
16.8	Fazit .....	423
	Literatur .....	424

## Teil VII Schlussbetrachtungen

<b>17</b>	<b>Auf den Punkt gebracht .....</b>	<b>429</b>
17.1	Transportkosten beeinflussen die Standortentscheidung .....	429
17.2	Städte sind keine isolierten Orte .....	430
17.3	Ballung lohnt sich – Externalitäten als Standortfaktoren .....	430
17.4	Aus der Kita in die Spezialisierung .....	431
17.5	Alleine sind wir nichts, gemeinsam sind wir stark – Vernetzung für den Erfolg .....	432

---

17.6	Höhere Innovationsfähigkeit in Ballungsräumen.....	432
17.7	Bildung und Forschung fördern .....	433
17.8	Kreativität als Wachstumsmotor.....	433
17.9	Auf- und Abstieg von Regionen .....	434
17.10	Räumliche Konzentration und regionale Spezialisierung lassen sich berechnen.....	434
17.11	Faktoren der Regionalentwicklung sind identifizierbar.....	436
 <b>Teil VIII Anhang</b>		
<b>18</b>	<b>Erweiterungen zu ausgewählten Kapiteln.....</b>	<b>439</b>
	<b>Sachverzeichnis.....</b>	<b>451</b>